

Allgemeine Informationen

Datum _____ Kolonienummer¹ _____

Bearbeiter:in _____ Straße / Ort _____

Information zu der Kolonie

Anzahl der Kunstnester _____ Anzahl der intakten Naturnester _____

Anzahl der besetzten Kunstnester _____ Anzahl der besetzten Naturnester _____

Anzahl der Naturnester mit Ausbesserungsbedarf² _____

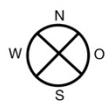
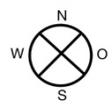
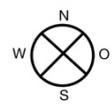
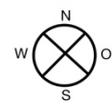
Andere Brutkolonie im Radius von 100 m vorhanden? Ja Nein Weiß ich nicht

Kolonie-Umgebung im 25 m-Radius baumfrei Einzelbäume Baumgruppen

Tonlehmiges Nistmaterial (unbewachsen) im Radius von ca. 25 m vorhanden? Ja Nein

Lage des Koloniegebäudes (inner)städtisch peripher³ ländlich geprägter Siedlungsraum

Informationen zu den einzelnen Kunstnestern (KN) innerhalb der Kolonie (bei mehr als 4 KN bitte weiteren Bogen verwenden)

Kunstnest 1	Kunstnest 2	Kunstnest 3	Kunstnest 4
Kunstnest-Typ⁴ <input type="checkbox"/> Bezugsfertig <input type="checkbox"/> Anbaunest	Kunstnest-Typ <input type="checkbox"/> Bezugsfertig <input type="checkbox"/> Anbaunest	Kunstnest-Typ <input type="checkbox"/> Bezugsfertig <input type="checkbox"/> Anbaunest	Kunstnest-Typ <input type="checkbox"/> Bezugsfertig <input type="checkbox"/> Anbaunest
Höhe über Grund _____ m	Höhe über Grund _____ m	Höhe über Grund _____ m	Höhe über Grund _____ m
Regenschutz über KN⁵ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Regenschutz über KN <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Regenschutz über KN <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Regenschutz über KN <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Exposition des KN 	Exposition des KN 	Exposition des KN 	Exposition des KN 
Anzahl Geschosse des KN-Gebäudes _____	Anzahl Geschosse des KN-Gebäudes _____	Anzahl Geschosse des KN-Gebäudes _____	Anzahl Geschosse des KN-Gebäudes _____
KN frei anfliegbar?⁶ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	KN frei anfliegbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	KN frei anfliegbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	KN frei anfliegbar? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Lage des KN innerhalb der Kolonie?⁷ <input type="checkbox"/> zentral <input type="checkbox"/> peripher	Lage des KN innerhalb der Kolonie? <input type="checkbox"/> zentral <input type="checkbox"/> peripher	Lage des KN innerhalb der Kolonie? <input type="checkbox"/> zentral <input type="checkbox"/> peripher	Lage des KN innerhalb der Kolonie? <input type="checkbox"/> zentral <input type="checkbox"/> peripher
Lage des KN am Gebäude⁸ _____	Lage des KN am Gebäude _____	Lage des KN am Gebäude _____	Lage des KN am Gebäude _____
Entfernung zum nächsten intakten Naturnest _____ m	Entfernung zum nächsten intakten Naturnest _____ m	Entfernung zum nächsten intakten Naturnest _____ m	Entfernung zum nächsten intakten Naturnest _____ m

Liebe Schwalbenbegeisterte,

mein Name ist Chiara Klöppel und ich bin Studentin der Umweltbiowissenschaften an der Universität Trier in Rheinland-Pfalz.

Im Rahmen meiner Bachelorarbeit beschäftige ich mich mit der Frage, welche Faktoren die Besiedlung von Mehlschwalben-Kunstnestern beeinflussen, deren Anbringung an Gebäuden ja eine weit verbreitete Naturschutz-Maßnahme zur Unterstützung der Mehlschwalbe ist. Ziel meiner Untersuchungen ist, auf der Grundlage solider empirischer Freilanddaten Empfehlungen für die bestmögliche Anbringung von Kunstnestern zu formulieren. Ein ähnliches Projekt wurde von Herrn Dr. Elle, dem Betreuer meiner Bachelorarbeit, schon für Schwalbentürme durchgeführt (vgl. angehängte PDF: Elle & Lanfer 2023: Welche Standortfaktoren beeinflussen die Besiedlung von Mehlschwalbentürmen in Ortslage? Natur & Landschaft 98: 2-9).

Nun ist Ihre Mithilfe gefragt. Damit wir am Ende eine gute Datengrundlage auswerten können, benötigen wir so viele helfende Hände wie möglich.

Haben Sie vielleicht ein oder mehrere Mehlschwalben-Kunstnester an ihrem Haus befestigt oder kennen Sie Leute, die das getan haben? Dann würde ich mich sehr freuen, wenn Sie den mitgeschickten Erfassungsbogen ausfüllen würden und Sie und Ihre Mehlschwalbenkolonie damit dazu beitragen würden, dass der Schutz der rückläufigen Mehlschwalbenbestände in Deutschland und Europa künftig noch effizienter werden kann. Oder Sie leiten unseren Fragebogen weiter an andere Personen mit einem Herz für Schwalben.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Mühe. Bitte schicken Sie den ausgefüllten Erfassungsbogen an die angegebene Adresse oder einfach digital an meine Email-Adresse (siehe unten) zurück.

Auf ein gutes Schwalbenjahr! Mit besten Grüßen aus Trier,
Chiara Klöppel

Erläuterungen der Variablen

- 1 – Bei der Bearbeitung mehrerer Kolonien bitte von 1 beginnend fortlaufend durchnummerieren
- 2 – Bedeutet, dass das Nest für die Schwalben in seinem jetzigen Zustand nicht besiedelt werden könnte, z.B. da Teile weggebrochen sind
- 3 – „peripher“ bedeutet in randlicher Lage des bebauten städtischen Bereichs
- 4 – „Anbaunest“ bedeutet, dass die Schwalben das Kunstnest um das spätere Einfluggest noch mit eigener Bautätigkeit fertigstellen müssen
- 5 – Bezieht sich auf einen Dachüberstand oder eine andere Art von Regenschutz von **mindestens 20 cm**
- 6 – Anfliegbarkeit bezieht sich auf einen Radius von ca. 5 m ohne Hindernisse
- 7 – „zentral“ sind bei größeren Kolonien mit 3 intakten Nestern nur das mittlere Nest
- 8 – Hier bitte einfach den entsprechenden Kennbuchstaben (a bis e) eintragen
 - a: unter dem Dachüberstand des Gebäudes
 - b: unter einem Balkon
 - c: unter einem Sims oder ähnlichen vorspringenden Strukturen
 - d: mitten am Gebäude ohne jeglichen Schutz nach oben (vgl. Punkt 5)
 - e: Sonstiges (bitte auf Bogen textlich eintragen)

Bitte ausgefüllt zurück an:

Dr. Ortwin Elle
c/o Chiara Klöppel
Biogeographie FB VI
Universitätsring 15
Universität Trier
54296 Trier

Oder **digital** direkt an Chiara Klöppel:
E-Mail: s6chkloe@uni-trier.de